

Betonbau – Ergänzende Festlegungen – Korrigenda C1 zur Norm SIA 262/1:2019

Die vorliegende Korrigenda SIA 262/1-C1:2021 zur Norm SIA 262/1:2019 wurde von der SIA-Kommission für Tragwerksnormen am 29.03.2021 genehmigt.

Sie ist gültig ab 1. April 2021.

Sie steht unter www.sia.ch/korrigenda > SIA 262/1 zur Verfügung.

Korrigenda C1 zur Norm SIA 262/1:2019 de

1 Änderung zu Ziffer 3.2, Tabelle 2 „Vorgaben für die Anwendung der Prüfverfahren für Festbetone mit einem Grösstkorn D_{max32} “

Die Tabelle 2 wird mit folgender Tabelle ersetzt.

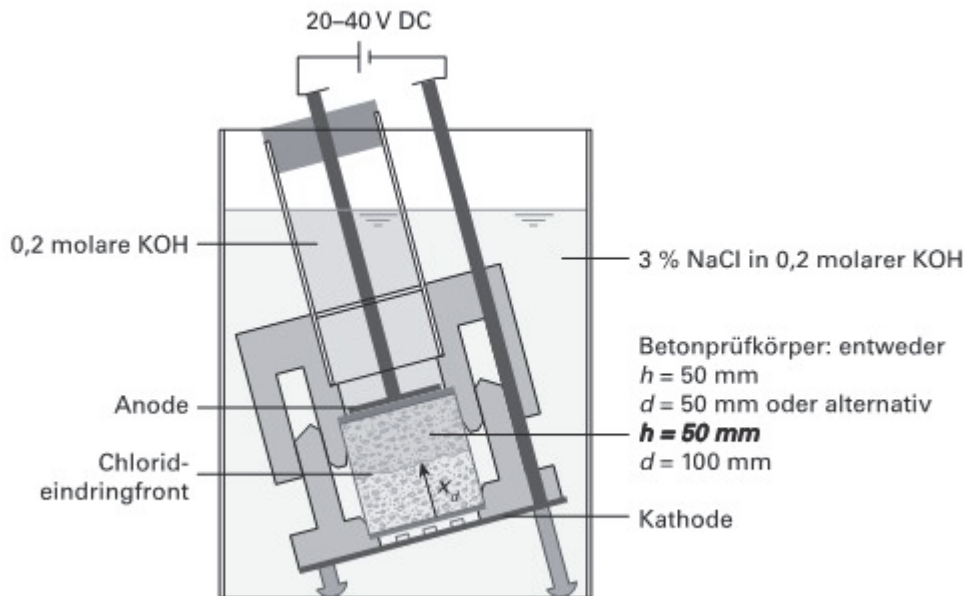
Tabelle 2 Vorgaben für die Anwendung der Prüfverfahren für Festbetone mit einem Grösstkorn D_{max32}

Eigenschaft	Anhang	Prüfungsart TT-1		Prüfungsarten TT-2 und TT-3	
		Prüfkörper	Grenzwert	Prüfkörper	Richtwert für TT-2
Wasserleitfähigkeit	A	5 Bohrkerne aus Würfel(n) 150x150x150 mm: $D = 50$ mm $H = 50$ mm	SN EN 206+A1	5 Bohrkerne: $D = 50$ mm $H = 50$ mm	SN EN 13670
Chloridwiderstand	B	Alternativ aus Würfel(n) 150x150x150 mm: 5 Bohrkerne $D = 50$ mm $H = 50$ mm; oder 3 Bohrkerne: $D = 100$ mm $H = 50$ mm	SN EN 206+A1	Alternativ aus Würfel(n) 150x150x150 mm: 5 Bohrkerne $D = 50$ mm $H = 50$ mm; oder 3 Bohrkerne: $D = 100$ mm $H = 50$ mm	SN EN 13670
Frost-Tausalzwiderstand	C	3 Platten aus mind. 2 Würfeln 150x150x150 mm: $L \geq 145$ mm $H = 50$ mm	SN EN 206+A1	4 Bohrkerne: $D \geq 95$ mm $H = 50$ mm	SN EN 13670
Sulfatwiderstand	D	6 Bohrkerne aus Würfel(n) 150x150x150 mm: $D = 28$ mm $145 \text{ mm} \leq H \leq 150 \text{ mm}$	SN EN 206+A1	6 Bohrkerne: $D = 28$ mm $145 \text{ mm} \leq H \leq 150 \text{ mm}$	SN EN 13670
Luftpermeabilität am Bauwerk	E	Nicht angewendet		Pro Untersuchungsfläche 6 oder 12 Messungen	Siehe 3.3.2, Tab. 3
Alkali-Aggregat-Reaktionswiderstand (AAR)	G	3 Prismen 70x70x280 mm, gemäss Anhang G im Labor hergestellt und geprüft		Nicht angewendet	
Karbonatisierungswiderstand	I	1 Prisma: 120x120x360 mm	SN EN 206+A1	4 Bohrkerne: $D \geq 50$ mm $H \geq 100$ mm	SN EN 13670
Porenkennwerte	K, Verfahren A	Analog Anhang A		analog Anhang A	
	K, Verfahren B	Nicht angewendet		5 Bohrkerne: $D \geq 50$ mm $H \geq 60$ mm	Gemäss Projektvorgaben

2 Änderung zu Anhang B, Ziffer B.5 Prüfeinrichtung, Figur 1 „Migrationszelle für Beton- oder Mörtelprüfkörper“

Die Figur 1 wird durch folgende Figur ersetzt.

Figur 1 Migrationszelle für Beton- oder Mörtelprüfkörper



3 Änderung zu Anhang B, Ziffer B.6 „Probenahme und Vorbereitung der Prüfkörper“

Der 8. Spiegelstrich wird durch folgenden Text ersetzt.

- Eine Prüfsérie besteht aus Prüfkörpern mit einem Durchmesser $d = (50 \pm 1) \text{ mm}$ und einer Höhe $h = (50 \pm 2) \text{ mm}$ oder mit einem Durchmesser $(100 \pm 1) \text{ mm}$ und einer Höhe $h = (50 \pm 2) \text{ mm}$. Der Durchmesser d und die Höhe h sind mit einer Genauigkeit von $0,1 \text{ mm}$ zu bestimmen. Beträgt das Grösstkorn des Betons mehr als ein Drittel des Durchmessers des Prüfkörpers, sind für eine Prüfsérie fünf Prüfkörper notwendig. Ist das Grösstkorn kleiner oder gleich einem Drittel des Durchmessers des Prüfkörpers, sind für eine Prüfsérie drei Prüfkörper notwendig.

4 Änderung zu Anhang F „Schwinden und Kriechen“

Der Anhang F „Schwinden und Kriechen“ ist seit dem 1. April 2021 nicht mehr gültig. Er wurde durch die Normen SN EN 12390-16:2019 und SN EN 12390-17:2019 ersetzt.

5 Änderung zu Anhang H, Ziffer H.3 „Definitionen“

Der Begriff WA_{24} wird durch w_G ersetzt.

- | | |
|-------|--|
| w_0 | Wassergehalt von Frischbeton (Summe aus wirksamem Wassergehalt und Wasseraufnahme der Gesteinskörnung), in kg/m^3 |
| w | wirksamer Wassergehalt, in kg/m^3 |
| w_G | vom Betonhersteller deklarierter Wassergehalt in der Gesteinskörnung, in kg/m^3 Beton, für Normal- und Schwergesteinskörnung (entspricht im Maximum dem Wassergehalt, der sich aufgrund der nach SN EN 1097-6 gemessenen Wasseraufnahme der Gesteinskörnung ergibt) |

6 Änderung zu Anhang H, Ziffer H.8.2 „Weiterführende Berechnung“

Die Gleichung 31 wird ersetzt durch:

$$w/z = \frac{(w_0 - w_G)}{z} \quad \text{bzw.} \quad w/z_{eq} = \frac{(w_0 - w_G)}{(z + k \cdot ZS)} \quad (31)$$

7 Änderung zu Anhang I, Ziffer I.8.1

Die Ziffer I.8.1 wird ersetzt durch:

- I.8.1 Aus den gemessenen mittleren Karbonatisierungstiefen d_{KM} nach 0, 7, 28 und 63 und ggf. weiteren Tagen **wird** mittels linearer Regression **der Karbonatisierungskoeffizient K_S** der Gleichung (33) berechnet:

$$d_{KM} = K_S \cdot \sqrt{t} \quad (33)$$

t Tage

Gleichung (33) darf nur bei nicht karbonatisiertem (maximal 1,0 mm Karbonatisierungstiefe), neuem Beton oder nicht karbonatisiertem Kernbeton von Bauwerksproben angewendet werden.

8 Änderung zu Anhang I, Ziffer I.9.1

Der 8. Spiegelstrich wird durch folgenden Text ersetzt.

- Karbonatisierungskoeffizient K_S bei 4,0 Vol.-% CO₂, Genauigkeit: 0,1 mm / $\sqrt{\text{Tag}}$,

Der 12. Spiegelstrich wird durch folgenden Text ersetzt.

- Grafische Darstellung der Auswertung gemäss Gleichung (33) mit Angabe des **Bestimmtheitsmass R^2** ,

9 Änderung zu Anhang I, Ziffer I.9.2

Der 3. Spiegelstrich wird durch folgenden Text ersetzt.

- Die Karbonatisierungskoeffizienten K_S und K_N sind für die Aussen- und Innenseiten getrennt zu berechnen und anzugeben.